

Webinar des Forums Zukunftstechnologien Wasserstoff entwickelt sich zum strategischen Zukunftsmarkt

Wie entwickelt sich der Wasserstoffmarkt? Welche regulatorischen Rahmenbedingungen treiben den Hochlauf voran? Und welche Investitionsperspektiven ergeben sich daraus für Infrastrukturinvestoren?

Diesen Fragen widmete sich das Webinar **„Update: Wasserstoff als Energieträger der Zukunft – Aktuelle Entwicklungen aus Regulierung & Praxis“** des IDI Forums Zukunftstechnologien am 8. Juli 2026. Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Kreis institutioneller Investoren sowie aus Finanzwirtschaft, Infrastruktur, Energieversorgung und Beratung diskutierten gemeinsam mit hochkarätigen Expertinnen und Experten die aktuellen Entwicklungen entlang der Wasserstoff-Wertschöpfungskette.

Thomas Kling, Vorstandsmitglied der IDI – Initiative deutsche Infrastruktur e. V. und Leiter des Forums Zukunftstechnologien, eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Wasserstoff: Strategischer Baustein der Energie- und Industriepolitik

In seiner Keynote gab Andreas Kuhlmann, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Wasserstoff-Verbands (DWV), einen Überblick über die zentralen Investitionsfelder für Wasserstoff in Deutschland und Europa. Im Fokus standen insbesondere der Ausbau des Wasserstoffkernnetzes, der Hochlauf der Elektrolysekapazitäten sowie die wachsende Bedeutung von Wasserstoff für Industrie, Mobilität und Energiewirtschaft.

„Allein über die deutschen IPCEI-Wasserstoffprojekte werden Gesamtinvestitionen von mehr als 33 Milliarden Euro ausgelöst.“

Kuhlmann machte deutlich, dass Wasserstoff längst kein Zukunftsthema mehr ist, sondern sich zu einem strategischen Baustein der europäischen Energie- und Industriepolitik entwickelt. Gleichzeitig eröffnen sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette neue Chancen für Investitionen und innovative Geschäftsmodelle.

Regulatorik schafft Investitionsanreize

Im zweiten Vortrag erläuterte Dr. F. Maximilian Boemke, Rechtsanwalt und Partner bei Watson Farley & Williams, die regulatorischen Rahmenbedingungen für Wasserstoff und dessen Derivate. Im Mittelpunkt standen insbesondere die europäischen Vorgaben zu RFNBOs und Sustainable Aviation Fuels (eSAF) sowie deren Auswirkungen auf Investitionsentscheidungen.

Anhand der europäischen ReFuelEU-Aviation-Verordnung zeigte Dr. Boemke auf, wie verbindliche Beimischungsquoten, regulatorische Anreize und klare gesetzliche Rahmenbedingungen

den Markthochlauf klimaneutraler Kraftstoffe beschleunigen und Investitionen zunehmend wirtschaftlich attraktiv machen.

Praxisperspektive: Der Markthochlauf nimmt Gestalt an

Wie sich diese Entwicklungen bereits heute in konkreten Projekten widerspiegeln, zeigte Thomas Engemann, Head of Energy Transition bei KGAL Investment Management GmbH & Co. KG. Am Beispiel eines der am weitesten fortgeschrittenen eFuel-Projekte Europas in Dänemark erläuterte er die Voraussetzungen für wirtschaftlich tragfähige Wasserstoffinvestitionen. Das Projekt befindet sich in einer späten Entwicklungsphase („Ready to Build“) und weist geschätzte Gesamtinvestitionskosten von rund 2 Milliarden Euro auf.

„The time to act is now.“

Anhand konkreter Projektbeispiele machte Engemann deutlich, dass regulatorische Verlässlichkeit, langfristige Nachfrageimpulse und innovative Finanzierungsmodelle den Übergang von der Projektentwicklung in die Umsetzung ermöglichen und damit den Markthochlauf der Wasserstoffwirtschaft beschleunigen.

Resilienz als Schlüssel für die Energieversorgung der Zukunft

In der abschließenden Diskussion stand die Resilienz zukünftiger Energiesysteme im Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass grüner Wasserstoff fossile Energieträger zumindest kurzfristig nicht vollständig ersetzen, künftig jedoch eine zentrale komplementäre Rolle für Versorgungssicherheit, Dekarbonisierung und industrielle Wettbewerbsfähigkeit übernehmen wird. Gleichzeitig wurde deutlich, dass regulatorische Verlässlichkeit und langfristige gesicherte Cash-flows aus den Investitionen entscheidende Voraussetzungen für einen erfolgreichen Markthochlauf sind.

Mit dem Webinar setzte das IDI Forum Zukunftstechnologien seine Reihe hochkarätiger Fachveranstaltungen erfolgreich fort und bot institutionellen Investoren sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Infrastruktur erneut eine Plattform für den fachlichen Austausch zu den Zukunftsthemen der Energieinfrastruktur.

Kontakt & Rückfragen

Für Rückfragen zum Webinar oder zu den Aktivitäten des IDI Forums Zukunftstechnologien stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Schreiben Sie uns an info@deutsche-infrastruktur.org.

Sie möchten künftig keine IDI-Webinare mehr verpassen?

Folgen Sie der IDI – Initiative deutsche Infrastruktur e. V. auf LinkedIn und besuchen Sie regelmäßig unsere Website, um über kommende Veranstaltungen, Fachformate und aktuelle Entwicklungen rund um Infrastrukturinvestitionen informiert zu bleiben.